

WebQuest



1995 prägte Bernie Dodge von der San Diego State University den Begriff Webquest. Während die meisten Versuche, das Internet sinnvoll in die Wissensvermittlung einzubinden auf die Informationsrecherche fokussieren, setzt Dodge mit seinem Ansatz auf die aktive Bewertung, Analyse und Umwandlung der Information. Frei übersetzt bedeutet Webquest "abenteuerliche Spurensuche im Internet" (Gerber, 2004). Webquests sind so angelegt, dass Lernende auf der Grundlage von authentischen Situationen und mit Hilfe von gelenkten Recherchen im Internet selbstständig eine Aufgabe bearbeiten können. Die Bearbeitung erfolgt einzeln oder in Kleingruppen Ausführliche Informationen zu Hintergrund, Konzeption, Vor- und Nachteilen von Webquests sowie ihren Einsatz als Prüfungsform finden Sie im Portalbereich Lehrszenarien.

Letzte Änderung: 01.07.2015

Zitation

e-teaching.org (2015). WebQuest. Zuletzt geändert am 01.07.2015. Leibniz-Institut für Wissensmedien: https://www.e-teaching.org/didaktik/konzeption/methoden/lernspiele/webquest/index_html. Zugriff am 22.10.2020

Barrierefreiheit [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)